

Der spätere Weingartenmeister des Bockwingert, Lorenz Wolf, berichtet Joseph Wenzel von Liechtenstein, dass dem derzeitige Weingartenmeister Adam Strub wegen Trunksucht die Weingartenschlüssel abgenommen werden sollen. Ausf. o. O., 1742 Dezember 23, AT-HAL, H 2616, unfol.

[1] Durchleüchtigster reichsfürst.

Gnädigster herr, herr!¹

Es solle herr oberambts-verwalter dem weingarthenmaister Adam Straub² wegen seinem üblen aufführens, und umb weillen er dem trunckh so sehr ergeben, die schlüssell abgenohmen und an euer hochfürstlich durchleucht verwissen haben.

Wan nuhn gnädigster fürst und herr, herr, mein vatter seelig disses dienstliche ville jahr und bis in dissen todt gethrey und fleysig versehen und mein haus dem herrschafftlichen weingarthen anligend, wo ich vor andern die obsicht haben kan, ihro gnaden der letsthier gewesene herr comissarius, auch mich getröstet, sobalden solches vaciren werden, solte ich vor andern hierzu die hoffnung haben solle, solchem nach gelangt an euer hochfürstlichen durchleucht mein unterthänigstes anhalten und bitten, mir disses weingarthmaister dienstlich in höchsten gnaden zu conferiren [2] in unterthänigster versicherung, das ich dissem mit unermüedeten fleiß und threu abzuwarthen mich eusserist befleissen werde zu gnädigster erhör und gewahr mich underthänigst empfehle.

Euer hochfürstlichen durchleucht

Unterthänigster und gehorsambster unterthan
Lorenz Wolfen³

[3] 23. Decembris 1742.

Den durchleuchtigsten fürsten und heren, heren Josephum Wenceslaum von Liechtenstein, herzogen zu Troppau und Jägerndorff, graffen zu Rittberg, der römisch kayserlichen mayestät gehaimber rath, rittern des Guldenen Fliess⁴, general der cavalerie und obristen über ein regiment tragoner unterthänigster bitten.

Mein Lorenz Wolfen.

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz* 1985, Tafel 7; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und *Stammtafel II*.

² Adam Strub war um 1740 Weingartenmeister im Bockwingert. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 56.

³ Lorenz Wolf war von ca. 1748 bis 1753 Weingartenmeister im Bockwingert. Vgl. TSCHUGMELL, S. 56.

⁴ Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.